



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

10. Panzerdivision

Veitshöchheim, den 9. Juni 2021

SPERRFRIST 10.06.21 – 14.00 Uhr

Übung „Schneller Degen 21“ in Litauen: 10. Panzerdivision übt die Landes- und Bündnisverteidigung mit NATO-Partnern im Baltikum

In einer multinationalen, computerunterstützten Simulation machen sich Divisions- und Brigadestäbe mit 670 Soldatinnen und Soldaten fit für den Ernstfall. Zum Auftakt werden 120 Fahrzeuge in Tauberbischofsheim, Bodenwöhr und Marienberg verladen, um sie mit vier Zügen nach Litauen zu bringen.

Es ist eine klasse Herausforderung: Die multinationale Übung „Schneller Degen 21“, bei der die 10. Panzerdivision aus dem unterfränkischen Veitshöchheim übt, sich einer fiktiven Bedrohung an der Ostflanke der NATO entgegenstellt, wurde inmitten der Corona-Pandemie geplant und wird unter Einhaltung strenger Hygiene- und Quarantänebestimmungen umgesetzt. Das Übungsszenario im Baltikum geht davon aus, dass der fiktive Staat „Bothnia“ von Norden her die Verbündeten im Baltikum bedrohe. Deshalb wird die 10. Panzerdivision zusammen mit litauischen, US-amerikanischen und niederländischen Partnern in diesem Raum eingesetzt.

„Schneller Degen 21“ ist die erste Stabsrahmenübung der 10. Panzerdivision mit Gefechtsständen im Ausland. Kein leichtes Unterfangen, aber auch eine Verpflichtung für die „Zehnte“: Mit der Übung setzt sie das klare Signal, dass die Bundeswehr auch in schwierigen Zeiten an der Seite der NATO-Verbündeten steht und demonstriert damit die Bedeutung der Bündnissolidarität aus der Sicht Deutschlands.

Für den Aufbau der Gefechtsstände und Führungseinrichtungen müssen rund 1.000 Tonnen Material mit dem Zug und auf der Straße ins Baltikum gebracht werden. Für die zweiwöchige Kernphase der Übung Mitte bis Ende Juli laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Material des Veitshöchheimer Divisionsstabes wird bereits am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, verladen:

Bahnverladung in Tauberbischofsheim ab Samstag, 12. Juni 2021, 11.30 Uhr an der Verladerampe im Industriegebiet Nord

In Litauen werden Operationszentralen aufgebaut, die – ausgestattet mit dem neuen digitalen Führungsinformationssystem „SitaWare“ – die simulierte Truppe führen. Im Gefechtssimulationszentrum des Heeres in Wildflecken (Rhön) ist die andere Hälfte der Übungsorganisation stationiert. Dort wird die Simulationstechnik betrieben. Die Bataillonskommandeure erhalten von den in Litauen eingesetzten Brigadestäben ihre fiktiven Aufträge und führen diese in der Simulation aus. Es werden deshalb weder Kampffahrzeuge noch Truppe im echten Gelände eingesetzt. Dies schont Material und Umwelt.

Im NATO-Mitgliedsstaat Litauen werden im Juli insgesamt 670 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr gemeinsam mit einem litauischen Brigadestab üben. Die Soldaten gehören den



10. PANZERDIVISION

Oberdürrbacher Straße
97209 Veitshöchheim
Tel. +49 (0) 931 9707 - 3160

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER

Stäben der 10. Panzerdivision (Veitshöchheim), der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“ (Cham) und der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ (Frankenberg/Sachsen), der Gebirgsjägerbrigade 23 „Bayern“ (Bad Reichenhall) sowie der litauischen mechanisierten Infanteriebrigade „Eiserner Wolf“ aus Rukla an. An der Übung nehmen auch Soldaten aus den Niederlanden und den USA teil.

Die Stabs- und Fernmeldekompanie der Division bringt am frühen Morgen 34 Fahrzeuggespanne mit Anhängern und Containern von Veitshöchheim über die A 81 zur Verladung nach Tauberbischofsheim. Je ein Zug wird aus Tauberbischofsheim, Bodenwöhr (Oberpfalz) und aus Marienberg (Sachsen) nach Litauen rollen. Ein zusätzlicher Containerzug mit rund 100 Containern wird von Tauberbischofsheim in Marsch gesetzt. Weitere elf Container werden auf der Straße ins Baltikum gebracht. Parallel dazu fliegt im Juni ein Vorkommando mit 300 Soldaten nach Litauen. Die Hauptkräfte sollen Mitte Juli folgen. Angesichts der Covid-19-Pandemie, die auch Litauen betrifft, werden bei den Transporten und während der Übung strenge Hygienemaßnahmen eingehalten.

Wir laden Medienvertreter herzlich ein, am Samstag über den **Auftakt der Übung** „Schneller Degen 21“ vor Ort in **Tauberbischofsheim** zu berichten.

Bitte akkreditieren Sie sich bis zum **Freitag, 10. Juni 2021**, spätestens bis 10.00 Uhr, mit dem beiliegenden Kontaktformular.

Akkreditierung: Pressestelle der 10. Panzerdivision
Telefon: +49 (0)931 9707-3160
E-Mail: 10.PzDivPressestelle@bundeswehr.org

Verladeort: Verladerampe im Industriegebiet Nord
Am Fronbrunnen/Hochhäuser Straße
97941 Tauberbischofsheim

Termin: Samstag, 12. Juni 2021

Ablauf: bis 11.30 Uhr Eintreffen der der Medienvertreter
15.00 Uhr geplantes Ende der Verladung

Hinweise:
Dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.
Es wird gebeten, eine medizinische Maske oder eine FFP2 Maske zu tragen.



BUNDESWEHR

**Verladung der Fahrzeuge und Container für die Übung „Schneller Degen“
am Samstag, 12. JUNI 2021,
in Tauberbischofsheim, Güterbahnhof**

10. Panzerdivision
Balthasar-Neumann-Kaserne
Oberdürrbacher Straße
97209 Veitshöchheim
E-Mail: 10.PzDivPressestelle@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a i. V. m. Artikel 7 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Personalausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)		Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
Übertragungswagen:			
Telefon	Fax		E-Mail

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto

Hörfunk:

- Redaktion
 Technik

Fernsehen:

- Redaktion
 Kamera
 Technik
 Übertragungswagen

Online:

- Redaktion
 Foto

Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.
In die Verarbeitung meiner Daten willige ich ein. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Freiwilligkeit der Einwilligung

- a. Die Bereitstellung meiner Daten durch mich erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht meinerseits, meine Daten herauszugeben.
- b. Hinsichtlich der Folgen einer Nichterteilung der Einwilligung:
Die Nichterteilung der Einwilligung hat zur Folge, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht ermöglicht werden kann.

2. Widerrufsmöglichkeit

Ich habe das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

3. Weiterer Verarbeitungsgang

- a. Rechtsgrundlage für den o.g. Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO
- b. Die Speicherung der Daten ist beabsichtigt bis längstens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung
- c. Die Daten werden zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange an das BKA gem. §§ 5,10,14,25 BKAG bzw. das zuständige LKA nach den entsprechenden Landespolizeigesetzen übermittelt.
- d. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung.
- e. Die Daten werden wie folgt verarbeitet: Speicherung in einer EXCEL-Tabelle und Löschung der Daten, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

4. Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r ist:

Bundesministerin der Verteidigung (BMVg), Stauffenbergstraße 18,
10785 Berlin

5. Datenschutzbeauftragter für den Geschäftsbereich BMVg ist:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte für die Bundeswehr
BMVg R II 4
Fontainengraben 150
53123 Bonn

6. Neben dem o.g. jederzeitigen Widerrufsrecht stehen mir die folgenden Betroffenenrechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- Auskunft über meine Daten (gemäß Art. 15 EU DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU DSGVO),
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU DSGVO).

7. Mir steht das Recht auf Beschwerde bei der Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (gemäß Art. 77 EU DSGVO).